

Auszüge aus „Das Mysterium des menschlichen Geistes“ von Baba Muktananda

Die Großartigkeit des menschlichen Geistes

Genauso wie das Höchste Bewusstsein unendliche äußere Welten erschafft, so kreiert das zum Geist gewordene Bewusstsein ständig neue Universen. Es erschafft verschiedene geistige Welten, hält sie eine Weile am Leben und löst sie dann wieder in seinem eigenen Sein auf. Dieser Prozess hört nie auf. Doch wenn *chitta* [der menschliche Geist] sich von den äußeren Objekten trennt und sich nach innen wendet, wird es wieder zu *chiti*, zum reinen Höchsten Bewusstsein. Darin liegt die wahre Größe und Kraft des Geistes. Wenn das so ist, dann ist es auch nicht verwunderlich, dass sich der Geist nicht mit Macht unterdrücken oder kontrollieren lässt. Nur durch Verständnis und Wissen kann der Geist beruhigt werden.

Swami Muktananda, *Das Mysterium des menschlichen Geistes*, 2nd ed., S. 31

Den menschlichen Geist kennen

Wer seinen Geist wirklich verstanden und unter Kontrolle gebracht hat, lebt in Glückseligkeit. Wer den Geist gereinigt, gestärkt und zur Ruhe gebracht hat, ist fähig, alles zu erreichen. Die indischen Weisen haben deshalb gesagt, dass der Geist die Ursache von Glück und Unglück, von Abhängigkeit und Freiheit sein kann. Wenn es irgendetwas auf der Welt gibt, das zu kennen sich lohnt, dann ist es der Geist.

Swami Muktananda, *Das Mysterium des menschlichen Geistes*, 2nd ed., S. 1

